

## **Antwort der der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation:**

### **Zu 1. und 2.:**

Es ist weiterhin vorgesehen, die von der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI) akquirierten Haushaltsmittel für die Verbesserung der Radverkehrsanlagen rund um den Eppendorfer Marktplatz einzusetzen. Auf Grundlage der Machbarkeitsstudie, die am 20. Dezember 2010 im Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude vorgestellt wurde, hat der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) eine entsprechende Projektauforderung erhalten. Da mehrere Straßen und Knotenpunkte betroffen sind, handelt es sich um ein vergleichsweise komplexes Projekt, das einen entsprechend langen Planungsvorlauf benötigt. Im Rahmen der Planung soll vom LSBG geprüft werden, welche rad- und fußverkehrsrelevanten Aspekte der damaligen Stadtbahnplanung aufgegriffen werden können. Als Realisierungstermin nennt der LSBG derzeit das Jahr 2018. Es ist jedoch vorgesehen, beim LSBG weiteres Personal für die Bearbeitung der Radverkehrsprojekte einzusetzen, so dass die Bearbeitung vorverlegt werden kann.

### Anlage/n:

ohne Anlagen